

Vernetzungslerncluster der Bildungs Koordinator/inn/en für Neuzugewanderte in Nordrhein-Westfalen

Wann: 16. Mai 2018 | 09:30 Uhr - 16:00 Uhr

Wo: Wissenschaftspark Gelsenkirchen | Munscheidstr. 14 | 45886 Gelsenkirchen

Themen:

- Austausch, Vernetzung und Vertiefung themenbezogener Inhalte
- Interne/Externe Kommunikation und Agenda-Setting in der Kommune

» **Programmablauf:**

Zeit	Inhalt
09:30	Ankommen & Kaffee
10:00	Begrüßung & Einleitung in den Tag Transferagentur NRW
10:15	<u>Thematische Workshops I</u> 20 Min. Vortrag 25 Min. Diskussion <ol style="list-style-type: none">1. Migrantenorganisationen – Kooperationspartner der kommunalen Verwaltung Cemalettin Özer MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH2. Flüchtlinge einbinden und Selbstermächtigung ermöglichen Birgit Naujoks Flüchtlingsrat NRW e. V.3. EU-2 Zuwanderung – Integrierte Gesamtstrategie am Beispiel der Stadt Dortmund Christiane Certa Stadt Dortmund4. Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund – Netzwerke gestalten Rolf Göbels IQ Netzwerk NRW Westdeutscher Handwerkskammertag Anna Weihrauch IQ NRW - Mobile Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Westdeutscher Handwerkskammertag
11:00	Kaffeepause

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



11:15	<u>Thematische Workshops II</u> 1. Migrantenorganisationen – Kooperationspartner der kommunalen Verwaltung Cemalettin Özer MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH 2. Flüchtlinge einbinden und Selbstermächtigung ermöglichen Birgit Naujoks Flüchtlingsrat NRW e. V. 3. EU-2 Zuwanderung – Integrierte Gesamtstrategie am Beispiel der Stadt Dortmund Christiane Certa Stadt Dortmund 4. Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund – Netzwerke gestalten Rolf Göbels IQ Netzwerk NRW Westdeutscher Handwerkskammertag Anna Weihrauch IQ NRW - Mobile Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Westdeutscher Handwerkskammertag	20 Min. Vortrag 25 Min. Diskussion
12:00	Mittagspause	
13:00	<u>Vortrag</u> Interne/Externe Kommunikation und Agenda-Setting in der Kommune Inge Michels Bildung Moderieren Freie Fach- und Bildungsjournalistin	
14:00	Kaffeepause	
14:15	<u>World Café</u> Interne/Externe Kommunikation und Agenda-Setting in der Kommune	
15:30	Abschluss der Veranstaltung & Gallery Walk Transferagentur NRW	
16:00	Veranstaltungsende	

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



» **Thematische Workshops:**

1. Migrantenselbstorganisationen – Kooperationspartner der kommunalen Verwaltung

Cemalettin Özer | MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH

Welche Potentiale bergen Migrantenorganisationen als Partner für die kommunale Verwaltung? Wie kann eine Zusammenarbeit gelingen und welche einvernehmlichen Kriterien sollten gelten? Diese Fragestellungen werden von Cemalettin Özer in einem Impulsvortrag beleuchtet. Dabei zeigt er wertvolle Strategien einer einbindenden und erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Migrantenorganisationen auf.

2. Flüchtlinge einbinden und Selbstermächtigung ermöglichen

Birgit Naujoks | Flüchtlingsrat NRW e. V.

Mitgestalten und Mitbestimmen – Begegnung auf Augenhöhe. Birgit Naujoks, Geschäftsführerin des Flüchtlingsrats NRW e. V., widmet sich diesen Schlagwörtern und erläutert deren Bedeutung für die kommunale Verwaltung. Der Flüchtlingsrat NRW e. V. hat umfassende Erfahrungen in der Rolle als Netzwerkpartner, Interessensvertretung für Flüchtlinge sowie Informationsgeber und –aufklärer und lässt an diesen teilhaben.

3. EU-2 Zuwanderung – Integrierte Gesamtstrategie am Beispiel der Stadt Dortmund

Christiane Certa | Stadt Dortmund

Für einige Kommunen in NRW ergeben sich durch die südosteuropäische Zuwanderung besondere Handlungsbedarfe. Christiane Certa – Sozialplanerin in der Stadt Dortmund – stellt die integrierte Gesamtstrategie ihrer Stadt vor. Interne und externe Zusammenarbeit stehen dabei im Fokus. Nicht nur soll hier der Blick auf Herausforderungen gelenkt werden, sondern besonders die Potentiale einer solchen Gesamtstrategie verdeutlicht werden.

4. Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund – Netzwerke gestalten

Rolf Göbels | Leitung des IQ Netzwerk NRW | Westdeutscher Handwerkskammertag
Anna Weihrauch | IQ NRW - Mobile Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung | Westdeutscher Handwerkskammertag

Das IQ Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, die Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern. Hierfür steht die IQ Landeskoordinierungsstelle mit ihren Netzwerkpartnern im engen Kontakt. Rolf Göbels, Leiter des IQ Netzwerk NRW, und Anna Weihrauch, Leiterin der IQ NRW – Mobile Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, greifen folgende Fragen auf:

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung





Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit im Netzwerk? Wie kann das Bestmögliche für die Zielgruppe erreicht werden und welche Anknüpfungspunkte gibt es hier für Bildungskoordinator/inn/en?

» Vortrag und World Café

Interne/Extern Kommunikation und Agenda-Setting in der Kommune

Inge Michels | Bildung Moderieren | Freie Fach- und Bildungsjournalistin

Vom Auftreten bis zur konkreten Pressemeldung – um auf wichtige Themen in der Kommune aufmerksam zu machen und entsprechend beraten zu können, muss man eine eigene Strategie verfolgen, Aktualitäten schaffen und die vorhandenen Ressourcen bestmöglich nutzen. Auch externe Partner können so zielgerichtet beteiligt und „mitgenommen“ werden. Interne und externe Kommunikation sowie Agenda-Setting bilden deshalb den inhaltlichen Schwerpunkt am Nachmittag. Der Input der Fach- und Bildungsjournalistin Inge Michels dient als Grundlage für Diskussionen und das anschließende World Café. Entlang von Fragestellungen soll hier zur kollegialen Beratung angeregt werden. Welche Herausforderungen gibt es und wie findet man pragmatische Lösungsansätze in der Kommune?

Ansprechpartnerin:

Laura Förste | Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement NRW
Friesenring 40, 48147 Münster
Telefon: 0251 200 799-57
E-Mail: laura.foerste@transferagentur-nordrhein-westfalen.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

